

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre  
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

«Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung», sagte Heraklit von Ephesus. Dem ist nicht zu widersprechen, stehen doch alle Zeichen auf Veränderung, sei es in der Gesellschaft, in der Wirtschaft oder in der Politik. Die Schweiz ist genauso betroffen, wenn auch die Schlagzeilen eher aus dem Ausland, insbesondere aus den USA, kommen.

Die Studie «Barometer Gute Arbeit 2016» von Travail Suisse, zusammen mit der Berner Fachhochschule Soziale Arbeit, hat weitgehend die Ergebnisse der ersten Studie 2015 bestätigt. Movis AG beobachtet diese Umfragen aufmerksam, weisen sie doch in den Bereichen «Motivation», «Sicherheit» und «Gesundheit» auf unser ureigenes Tätigkeitsfeld hin. Bei der «Motivation» ist ein leichter Anstieg in Bezug auf Sinnhaftigkeit und Wertschätzung zur Arbeit feststellbar. Durchwegs schwächer beurteilen die Befragten die Dimension «Sicherheit», während schliesslich beim Thema «Gesundheit» leicht positivere Aussagen gegenüber dem Vorjahr erfolgten. Dabei zeigen die für Movis AG relevanten Ergebnisse bei den Fragen zu Stress (41,6%), zeitlicher Belastung (44,6%) und Präsentismus (51,4%) die schwächsten Zufriedenheitswerte. Die Arbeitgeber sind gut beraten, diese Zeichen ernst zu nehmen und für die Förderung der psychischen und physischen Fitness ihrer Mitarbeitenden entsprechende Massnahmen zu unterstützen bzw. einzuleiten.

Mit seinem Buch «Die Vierte Industrielle Revolution» beschreibt Klaus Schwab, Gründer des

Weltwirtschaftsforums, eine mögliche Entwicklung der Arbeitswelt. Er zeigt, in welchen Bereichen bahnbrechende technologische Entwicklungen unser Leben entscheidend verändern werden. Er berichtet u. a. über zwei Forscher der Oxford Martin School, Carl Benedikt Frey und Michael Osborne, die 702 Berufe nach ihrer Wahrscheinlichkeit, automatisiert zu werden, einstufen. Dabei ist der Telefonverkauf mit dem höchsten Risikopotenzial behaftet, während das geringste Automatisierungsrisiko bei der Sozialarbeit liegt. Zwei richtungsweisende Hinweise für die Tätigkeit der Movis AG: Erstens besteht Handlungsbedarf im Bereich der Motivation und Förderung der Zufriedenheit am Arbeitsplatz. Zweitens erkennt die Forschung, dass für die Bewältigung der auf uns zukommenden Veränderungen Spezialkenntnisse in der Begleitung von Menschen in der Arbeitswelt notwendig sind. Die Movis AG stellt sich diesen Aufgaben: Unsere Beraterinnen und Berater sind bereit für die Zukunft.

Unseren Auftraggeberinnen und Auftraggebern, die mit Weitsicht unsere Dienste in Anspruch nehmen, spreche ich unseren besten Dank aus. Herzlich danke ich allen Mitarbeitenden der Movis AG, die mit Engagement und Effort ihre anspruchsvolle Arbeit sorgfältig verrichten. Und schliesslich danke ich auch im Namen unserer Mitarbeitenden unseren Klientinnen und Klienten für ihr Vertrauen und ihre Bereitschaft, aktiv mit unseren Beraterinnen und Beratern zusammenzuarbeiten.

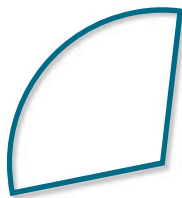
Peter Kümmerli  
Präsident des Verwaltungsrates

## Ein gutes Jahr

---

2016 ist Movis gewachsen – so wie nie zuvor. Das freut uns ausserordentlich. Viele Unternehmen erkennen zunehmend den Nutzen der externen Mitarbeitendenberatung, und sie schätzen die hohe Qualität unserer Beratungsdienstleistung. Mit vier zusätzlichen Beraterinnen und Beratern sind wir auch personell gewachsen: eine Herausforderung für die sehr dezentrale Organisationsstruktur der Movis AG mit rund 50 festangestellten Mitarbeitenden in der ganzen Schweiz. Um die Entwicklung und qualitativen Ansprüche in den Prozessen besser zu gewährleisten und zu sichern, haben wir die spezialisierte Stabsstelle Qualität & Entwicklung geschaffen. Eine Fachspezialistin wird die Standards überregional und in allen Dienstleistungen überprüfen und dazu beitragen, dass wir den steigenden Erwartungen unserer Klienten noch besser gerecht werden.

Und schliesslich ist Movis seit dem Frühjahr 2016 nicht nur online, sondern das erste Mal in ihrer 95-jährigen Geschichte auch telefonisch 24 Stunden an 7 Tagen für Beratungsanliegen erreichbar.



30 % der Beratungen können innerhalb von 2 Stunden abgeschlossen werden

## Marktentwicklung

---

Im vergangenen Jahr zeigte die Schweizer Wirtschaft einmal mehr, wie robust sie aufgestellt ist. Sie ist in der Lage, grössere Turbulenzen zu absorbieren. Der Frankenschock wurde weitgehend verdaut, wenn auch nicht in allen Branchen gleich gut. Viele Unternehmen reagierten mit Rationalisierungen, Kostensenkungen, Auslagerungen und strategischen Neuausrichtungen, um die negativen Effekte der starken Währung auszugleichen. Zudem war 2016 auch mit Blick auf die globale Politik äusserst turbulent.

Ist eine Branche fähig, auf grosse Trends wie die demografische Alterung, die immer umfassendere Digitalisierung oder die zunehmende Regulierungsdichte zu reagieren, bestimmt das nicht unbedingt die kurzfristig erzielten Umsätze, wohl aber ihren dauerhaften Erfolg. In diesem Kontext ist auch der langfristig angelegte Entscheid massgebend, ins Gesundheitsmanagement des Unternehmens zu investieren.

Gesunde Mitarbeitende lohnen sich für das Unternehmen. Diese Wahrnehmung spiegelt sich auch im Erfolg der BGM-Konferenz in Zürich vom 24. August 2016, die einen Besucherrekord verzeichnete und an der viele namhafte nationale und internationale Unternehmen vertreten waren.

Die Mitbewerber von Movis sind stärker geworden. Neue, konkurrenzierende und in der Branche oft auch subventionierte Angebote fordern uns heraus. Deshalb ist für das Auftragswachstum neben der Fokussierung auf die Qualität auch die Verkaufskompetenz entscheidend. Wir gehen davon aus, dass sich unsere Branche 2017 insgesamt positiv entwickeln wird – und dass wir uns an diesem Umstand mit einer Umsatzsteigerung von rund 5 % beteiligen können.

### Januar

Viel beachteter Artikel zum Thema Absenzmanagement im WEKA Verlag  
Neue Drucker in der ganzen Movis

### Februar

Vergrösserung Standort Zürich  
Interview in der NZZ zum Thema «Der Schock nach der Kündigung»



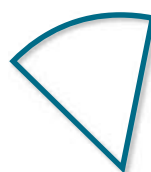
Personal Swiss 2016

### **Movis in der Presse, an Messen und Anlässen**

Unsere Dienstleistungen sind erklärungsbedürftig. Zusammenarbeitsverträge können nicht online abgeschlossen und Produkte nicht online gekauft werden. Im Vordergrund stehen als wichtigste Marketingmassnahmen die persönliche Beratung und der persönliche Verkauf. Darüber hinaus haben wir mit zahlreichen Publireportagen und Fachartikeln in Zeitungen, Magazinen und Unternehmenspublikationen auf unsere Arbeit aufmerksam gemacht und über unsere Dienstleistungen informiert (WEKA, Barometer, CSS, FACTS, NZZ etc.).

Des Weiteren waren wir wieder an der Fachmesse Personal Swiss präsent – mit einem grösseren und attraktiveren Messestand und unserem Partner CareLink als Gast. Den Fachvortrag zum Thema «Critical Incidents» hat Beat Leuthold denn auch zusammen mit Carine Lins von CareLink gehalten.

Die Kundenanlässe «Movis after Work» sollen auch immer mit einem Fachreferat kombiniert werden, um unseren Gästen neben der Kulinarik und spannenden Gesprächen auch einen kostenlosen Wissensinput zu einem aktuellen personal-spezifischen Thema zu verschaffen. Ausgesprochen gut gelungen ist uns dies mit dem Anlass in Rorschach mit über 120 Teilnehmenden und exzellenten Feedbacks, oder auch in Lausanne zum Thema «Vivre le changement».



16 % der Beratungen sind auf Französisch

#### **März**

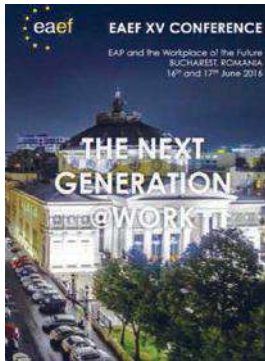
Kundenanlass der besonderen Art in Rorschach  
Messestand und Präsentation an der FHSG  
Movis 24/7 ist erfolgreich implementiert

#### **April**

Kundenanlass der besonderen Art in Rorschach  
Messestand und Präsentation an der FHSG  
Movis 24/7 ist erfolgreich implementiert

## Reise nach Rumänien

Das Employee Assistance European Forum (EAEF) wurde 2002 als Stimme der betrieblichen Sozialberaterinnen (Profis in Employee Assistance) in Europa gegründet. Heute hat das EAEF über 60 Mitglieder – Fachleute und Organisationen aus über 30 Ländern in Europa, Afrika, Asien, Nord- und Südamerika. Sie alle profitieren vom Networking, von verschiedenen Seminaren und von der jährlichen Konferenz, die 2016 in Bukarest (Rumänien) stattfand. Movis ist seit vielen Jahren Mitglied, Teilnehmer und Sponsor. Wir erkennen wichtige internationale Entwicklungstrends und nutzen die Veranstaltung für den Austausch



mit Fachexperten sowie europäischen und globalen Anbietern und Partnern. Viele Kunden des internationalen EAP-Unternehmens Workplace Options werden in der Schweiz von Movis betreut.

## Es braucht neue Büros

Face-to-Face ist ein qualitativ sehr hochstehender Beratungsansatz, den wir auch in Zukunft weiterverfolgen werden. Die Mitarbeitenden unserer Kundenunternehmen haben in der Schweiz den angenehmen Vorteil, dass sie nicht lange reisen müssen, um eine Beratungsstelle aufzusuchen: An 22 Orten sind wir an zentraler Lage mit eigenen Beratungsstellen präsent. Ein Beitrag zur Qualität des Beratungssettings sind neutrale,

moderne Büros und Beratungsräume. 2016 haben wir dies mit neuen Büros in Frauenfeld, Schaffhausen und Lugano unterstrichen. Und demnächst folgen der Umzug ins neue Büro in Bern und die Eröffnung des Beratungsbüros in Spiez.



## Und es braucht etwas IT

Alle Beratungsstellen der Movis sind sehr gut vernetzt. Unsere Mitarbeitenden können sich einen Arbeitsplatz an allen 22 Standorten frei aussuchen, sich dort einloggen, mit der eigenen Festnetznummer über VoiP telefonieren und ihre Dokumente lokal ausdrucken. Zwar haben alle ihren Hauptarbeitsplatz, aber grundsätzlich kann überall ohne Transaktionsaufwand gearbeitet und beraten werden – vor allem auch deshalb, weil alle Dossiers seit zwei Jahren elektronisch abgelegt werden.

Allerdings konnte unser bisheriger Softwareprovider unsere Bedürfnisse an eine schnelle und benutzerfreundliche Dossier- und Auftragsabwicklungssoftware leider nicht mehr erfüllen. Wir freuen uns nun darauf, ab 2017 mit der Isolutions AG zusammenzuarbeiten, und dass wir in dieser Konstellation wichtige Projekte wieder aufnehmen und zu Ende führen können.

### Mai

Auftragserweiterung und neue, festangestellte Beraterin im Tessin  
Gewinnerin des Wettbewerbs an der Personal Swiss fährt mit Begleitung ins Wellness-Wochenende

### Juni

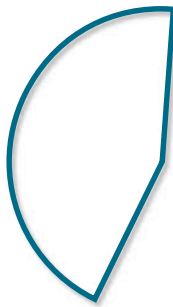
6. Fachmesse für Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung mit Referat in Bern  
Strategiesitzung Kader und Verwaltungsrat  
EAEF 2016 in Bukarest

### Mitarbeitende, die überzeugen ...

---

Marketing, IT, Infrastruktur und Personalführung werden für unser KMU im kompetitiven Markt zunehmend wichtiger und bedürfen der laufenden Professionalisierung. Doch der zentrale Erfolgsfaktor ist und bleibt die kompetente Arbeit von sehr gut ausgebildeten, erfahrenen und empathischen Fachspezialistinnen und Fachspezialisten.

Mit Walter Schelb haben wir 2016 eine solche Fachperson nach 20 Jahren bei der Movis in den Ruhestand verabschieden müssen. Es ist uns aber gelungen, hervorragend qualifizierte neue Mitarbeitende zu finden, die bei uns ihre Fähigkeiten umsetzen und die einzigartige Kultur der Movis mittragen können.



44 % der Beratungen werden von Männern beansprucht

Neue Mitarbeitende sind oft zum ersten Mal im Umfeld der betrieblichen Beratung tätig und müssen sich über Monate in den Kontext einarbeiten. Wir machen die Erfahrung, dass es in der Regel ein bis zwei Jahre dauert, bis ein Berater die von uns geforderte Professionalität erlangt hat und die Prozesse beherrscht.

### ... und überzeugende Partnerschaften

---

Beratungsdienstleistungen, die durch unsere Kernkompetenz nicht abgedeckt sind, lagern wir an professionelle Partnerunternehmen aus. Diese Strategie haben wir auch 2016 weiterverfolgt. Als Beispiel können wir die vertiefte Zusammenarbeit mit CareLink erwähnen. CareLink ergänzt unser Angebot im Bereich der Notfallpsychologie und richtet sich vor allem auf Grossereignisse in der Schweiz aus. Ihre Leistungen erbringt CareLink mit einem vollamtlichen Kernteam und einem professionell organisierten Team von Freiwilligen, das sich aus rund 350 eigens ausgebildeten Caregivers und Notfallpsychologen zusammensetzt. Die enge Zusammenarbeit mit CareLink ist ein klarer Mehrwert für alle unsere Kundenunternehmen.

### Sind auch die Klienten zufrieden?

---

Seit vielen Jahren führen wir eine Klientenevaluation durch: Rund ein Fünftel aller Klienten beurteilt unsere Beratungstätigkeit schriftlich anhand eines Fragebogens. Die exzellente Bewertung von 2015 wurde auch 2016 bestätigt – und sie motiviert uns, den Weg der qualitativ hochstehenden Beratung weiterzugehen. 99,16 % der Klienten waren der Meinung, dass die Mitarbeitendenberatung von Movis gut erreichbar ist und umgehend ein Termin vereinbart werden kann. 98,63 % beurteilten den ersten Telefonkontakt als angenehm und freundlich. Hervorragende 99,5 % waren der Ansicht, dass ihre Anliegen ernst genommen wurden. 97,82 % versicherten, dass sie auf ihre Fragen eine hilfreiche Auskunft erhielten. 92,01 % aller Befragten betonten, dass die Beratung eine positive Auswirkung auf ihre Leistungsfähigkeit hatte. 97,79 % würden bei neu auftretenden Anliegen wieder an

#### Juli

Neues Büro Frauenfeld eröffnet  
Entscheid für neue Zeiterfassung mit RTM Systems AG

#### August

Neues Spesenreglement  
Mitarbeitendenanlass (OE) in Biel

Movis gelangen. 95,13 % finden es gut, dass ihr Arbeitgeber ihnen die Möglichkeit der Movis-MA-Beratung offeriert. Und auf die Frage, ob sie Movis weiterempfehlen würden, erhielten wir eine Zustimmung von 98,77 %.



### Beispiel im Fokus: Psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz

Bei unseren Kunden treten psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz immer stärker ins Bewusstsein. Stressbelastungen oder gar Burn-out-Fälle basieren oft auf Einflüssen aus dem beruflichen Umfeld und der persönlichen Disposition. Wir unterteilen die Risiken in psychische Fehlbelastungen und psychosoziale Belastungen, zum Beispiel durch Mobbing, Belästigung oder Gewalt.

Psychische Fehlbelastungen entstehen durch ein andauerndes Ungleichgewicht zwischen den Anforderungen und den vorhandenen Handlungsmöglichkeiten und führen zu übermässiger Beanspruchung. Besonders schädlich sind konstante übermässige Belastungen, andauernde einseitige

Belastungen oder ständige Unterforderung. Durch mangelnde Anregung können Fähigkeiten und Fertigkeiten verkümmern. Gründe für die Fehlbelastungen sind vor allem ungünstige Merkmale der Arbeits- und Organisationsgestaltung, schwierige soziale Beziehungen am Arbeitsplatz und problematische räumliche Kontexte. Die Betriebe stehen heute vor der Herausforderung, die nötigen Kompetenzen zu erwerben und psychosoziale Risiken in den betrieblichen Gesundheitsschutz zu integrieren. Deshalb unterstützen wir Unternehmen und ihre Mitarbeitenden bei der Prävention und in der Handhabung konkreter Situationen. Dazu gehören beispielsweise externe Anlauf- und Beratungsstellen, die Beratung und Unterstützung von Mitarbeitenden aller Stufen, Schulungen zum Thema «Schutz der persönlichen Integrität» oder «Umgang mit Stress». Vorgesetzte schulen wir unter anderem zu Themen wie «Signale erkennen» oder «Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden».

Rückmeldungen aus Schulungen und Beratungen zeigen, dass es sich für Unternehmen auszahlt, das Thema der psychosozialen Risiken aktiv zu bearbeiten: Die Zufriedenheit und Leistungsbereitschaft der Mitarbeitenden steigt, es werden weniger Fehler gemacht, die Qualität verbessert sich, das Betriebsklima wird besser und rückläufige Ausfallzeiten reduzieren die Kosten. Psychosoziale Risiken lassen sich ebenso systematisch managen wie andere Risiken im Bereich von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Ferner ist im Arbeitsgesetz (ArG) und seiner Verordnung 3 (ArGV 3) sowie im Obligationenrecht (OR) gesetzlich verankert, dass der Arbeitgeber alle nötigen Massnahmen treffen muss, um die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden zu schützen. Die Prävention psychosozialer Risiken am Arbeitsplatz war 2016 zudem ein Vollzugsschwerpunkt des SECO.

#### September

Einführung Teamleitung in der Ostschweiz

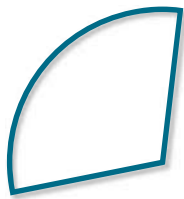
#### Oktober

Entscheid für Mitarbeitendenvertretung (MAV) in der Movis  
Neuaufgabe Swarovski-Movis-Bleistifte als Give-away



### Diese Statistik überzeugt

Beinahe eine Viertelmillion Mitarbeitende in der Schweiz hatten im Jahr 2016 Zugang zu den Beratungsdienstleistungen der Movis AG; das sind ganze 11 % mehr als 2015. Bei einem gut etablierten Auftrag mit freiem Zugang zur externen Mitarbeitendenberatung liegt die durchschnittliche Nutzung in der Regel zwischen 4 % und 6 %. Je höher die Nutzung, desto weniger wirken sich Belastungen auf die Leistung am Arbeitsplatz aus. Es entstehen weniger Absenzen, Linie und HR werden entlastet, und es können insgesamt mehr Kosten eingespart werden. Verschiedene Studien gehen von einem durchschnittlichen Return on Investment (ROI) zwischen 1:3 und 1:5 aus.



30 % der Beratungen werden von Mitarbeitenden zwischen dem 45. und 54. Altersjahr beansprucht

Movis hat 2016 rund 8 % mehr Dossiers eröffnet als 2015. Die meisten Klienten erwarten von uns noch immer Beratung zu betrieblichen Themen. Allerdings stellen wir hier in den letzten drei Jahren einen leichten, aber kontinuierlichen Rückgang auf knapp 32 % fest. Die persönlichen Themen haben leicht von auf gut 25 % zugenommen. Die gesundheitlichen Themen sind mit knapp 17 % wieder etwas wichtiger geworden, dafür hat der Anteil an finanziellen Fragen auf rund 18 % etwas abgenommen.

Sollen die Fragen der Mitarbeitenden möglichst frühzeitig bearbeitet werden, ist es von entscheidender Bedeutung, dass das Angebot der externen Mitarbeitendenberatung allen Angestellten bekannt ist und diese wenn möglich einen freien Zugang dazu haben.

### Ein paar Zahlen mehr

Movis konnte den Umsatz gegenüber dem Budget um knapp 5 % und gegenüber dem Vorjahr sogar um über 7 % steigern. Trotz Investitionen in die 24/7-Erreichbarkeit und in die Anstellung neuer Fachkräfte kann ein erfreulicher Gewinn von einem Drittel über Budget ausgewiesen werden: ein Beweis dafür, dass unsere Anstrengungen in Effizienzmassnahmen, insbesondere in der Auftragsabwicklung, Wirkung gezeigt haben. Allerdings haben wir ein paar IT-Projekte zurückgestellt, die nun Eingang ins sportliche Budget 2017 gefunden haben. Der EBIT vor Abschreibungen beträgt rund 8 %. Movis wird dieses Jahr allen Mitarbeitenden eine Erfolgsbeteiligung und zusätzlich eine Dividende ausschütten können. Die externe Mitarbeitendenberatung bleibt vor dem Case Management das wichtigste Beratungs-Geschäftsfeld. Im Bereich der Schulungen haben wir wieder eine markante Zunahme erreicht. Dieses Geschäftsfeld hat sich 2016 zum drittstärksten entwickelt. 68 % der eingereichten Offerten führten dank der professionellen Begleitung durch unsere Regionalleitenden zu Aufträgen, 2016 betreute Movis 315 Kunden.

#### November

Movis after Work in der Westschweiz  
Neues, schönes Büro in Viganello (Lugano)

#### Dezember

Mitarbeitendenanlass (IC) in Winterthur  
Besetzung Stabsstelle Q & E  
Einladung durch EAP-Partner WPO nach North Carolina

## Ausblick und Dank

---

Aus der Strategietagung im Sommer 2015 sind drei Grundsatzentscheide hervorgegangen. Zwei davon werden durch Arbeitsgruppen bis Ende 2017 operativ umgesetzt. Ein Entscheid betraf die Ausweitung der telefonischen Erreichbarkeit: Unseren Kunden steht seit Mitte 2016 an sieben Tagen die Woche während 24 Stunden ein Gesprächspartner zur Verfügung.

Wir streben weiterhin ein organisches Wachstum an, das in erster Linie durch die Komplettierung des Beratungsangebots und die Erschliessung bestehender Märkte erreicht werden kann. Wir bleiben ein spezialisiertes Beratungsunternehmen, das zum Ziel hat, die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden von Menschen in der Arbeitswelt dauerhaft zu erhalten oder zu fördern. Der Schweizer Markt wird anspruchsvoller, der Konkurrenzdruck hält an. Movis will sich auch künftig als Marktführerin im Bereich der externen Mitarbeitendenberatung behaupten und die

Chancen nutzen, die sich durch die fortschreitende Technologisierung ergeben. Dies bedingt unter anderem Investitionsbereitschaft und -fähigkeit. Wie bis anhin nehmen wir unsere Verantwortung den Menschen und der Umwelt gegenüber wahr und setzen auch in Zukunft auf Nachhaltigkeit im Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr in einem anspruchsvollen Marktumfeld zurück. Was wir 2016 erreicht haben, ist nur dank dem Vertrauen unserer Kunden, Partner und Lieferanten möglich. Ihnen allen möchten wir Danke sagen. Wir werden weiterhin alles daransetzen, ihrem Vertrauen gerecht zu werden. Besonders herzlich danken wir auch unseren Mitarbeitenden: Mit ihrem Einsatz und Herzblut haben sie dazu beigetragen, dass die Movis AG ihren Kundinnen und Kunden jeden Tag die beste Qualität an Beratungsdienstleistungen bietet.

Martin Bircher,  
Geschäftsführer



A large, light grey, curved graphic element that starts as a thick line on the left, curves upwards and then downwards, ending in a small triangular shape at the bottom right. It frames the text below.

Rapport annuel 2016